

Was ist Alterssichtigkeit (Presbyopie)?

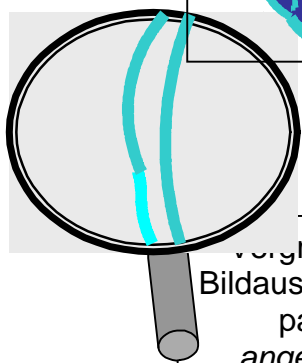
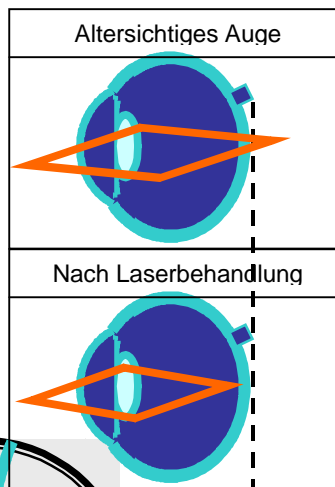


Alterssichtigkeit (Presbyopie) nennen wir das Phänomen, dass mit zunehmendem Alter (meist zwischen dem 45. und 50. Lebensjahr) bei jedem Menschen, die Fähigkeit der Augenlinse nachlässt, sich automatisch auf unterschiedliche Entfernungen scharf zu stellen. Wir nennen dies auch fehlende oder nachlassende Akkommodation. Wir merken dies daran, dass zum Lesen die Gegenstände immer weiter weggehalten werden. Der Kurzsichtige leidet häufig weniger unter der Alterssichtigkeit, da er zum Lesen seine Fernbrille meist

abnehmen kann. Diesen Vorteil verliert der Kurzsichtige in der Regel nach der Myopiekorrektur. Der Übersichtige leidet doppelt, weil durch die Alterssichtigkeit seine Übersichtigkeit zunimmt. Bei ihm setzt daher viel früher die Presbyopie ein. Damit Sie besser sehen können, muss die Alterssichtigkeit bislang zusätzlich durch die bekannte Lese-, Bifokal oder Gleitsichtbrille behoben werden. Eine spezielle durch uns entwickelte multifokale Lasertherapie kann auch hier Hilfe bringen.

Die Laserbehandlung der Alterssichtigkeit (Presbyopie)

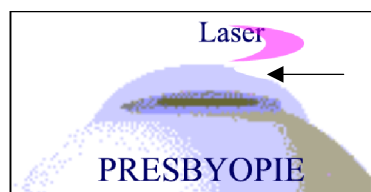
1. Die reine Alterssichtigkeit

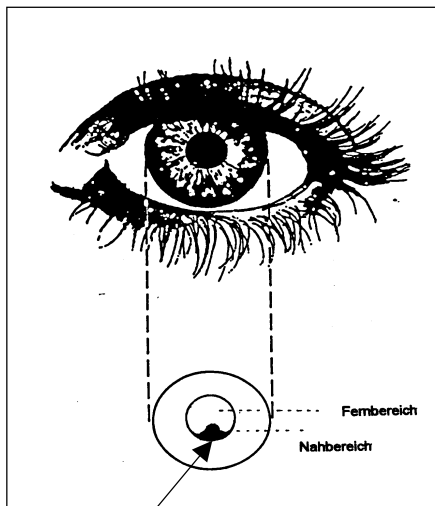


vergrößerter Bildausschnitt der partiell angesteilten Hornhaut nach Laserbehandlung

Der mögliche Verzicht auf die Lesebrille ist ein lang gehegter Wunsch. Mit Hilfe der Lasertechnik ähnlich der Hyperopiebehandlung ist es nun möglich mit einem speziellen Ablationsprofil (preisgekrönte Entwicklung von Dr. Anschütz), die Hornhaut so zu behandeln, daß die Alterssichtigkeit (Presbyopie) gebessert werden kann. Damit besteht die Chance, ein Lesen ohne Brille zu ermöglichen. Der Excimerlaser trägt nur ein Teil der peripheren Hornhaut ab, sodass eine Sammllinse für die Nähe entsteht (s.Bild).

Wir wenden dies Verfahren bereits seit 1993 an und haben viele hunderte von Behandlungen mit sehr guten Erfolgen durchgeführt. In gleicher Weise gilt dies auch für die Therapie der Übersichtigkeit kombiniert mit Alterssichtigkeit



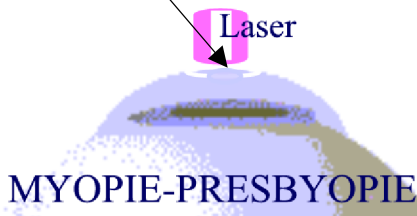


2. Die gleichzeitige Behandlung der Kurzsichtigkeit (Myopie) kombiniert mit Alterssichtigkeit

Der kurzsichtige Patient kann nach Laserbehandlung der Myopie bei beginnender Alterssichtigkeit die Fähigkeit verlieren, ohne Brille in der Nähe zu sehen.

Die kombinierte Behandlung der Alters- und Kurzsichtigkeit, also die Möglichkeit für einen Kurzsichtigen ohne Brille in die Ferne zu sehen und gleichzeitig die Nahsehfähigkeit ohne Brillenkorrektur zu erhalten, wurde durch ein von Dr. Anschütz in Zusammenarbeit mit der Firma Aesculap-Meditec entwickeltes Verfahren möglich gemacht. Hier wird mit dem Excimer-Laser die Hornhaut so behandelt, daß unterschiedliche, multifocale Abtragungszonen entstehen.

Somit kann für den alterssichtigen, kurzsichtigen Patient, die vorhandene Lesefähigkeit größtenteils erhalten werden (s.Bild).



Nachteil: In seltenen Fällen hat es in der Abheilungsphase ähnlich einer Gleitsichtbrille Anpassungsprobleme gegeben, die sich jedoch in der Regel nach 2-4 Wochen gebessert haben.

Wenn Sie sich über weitere Behandlungsmethoden zur Korrektur der Alterssichtigkeit informieren möchten oder Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne mit ausführlicher Information zur Verfügung.

Sie sehen in Ferne *und* Nähe

